



Anmeldung: Um planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung mit Angabe der ungefähren Personenanzahl per e-Mail: notfallseelsorge@bistum-wuerzburg.de bis Montag, 27. Juni 2016.

Sie können auch gerne Ihre Fahne oder Ihr Banner mitbringen. Die Fahnenabordnungen sammeln sich vor Gottesdienstbeginn in den Seitenschiffen des Neumünsters.

**Einladung für die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Feuerwehren,
der Polizei,
der Rettungsorganisationen,
der Notfall- und
Feuerwehrseelsorge**

**am Mittwoch, 6. Juli 2016,
19:00 Uhr im Neumünster,
Würzburg**

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der Feuerwehr,
in der Polizei,
in den Rettungsorganisationen und
in der Notfall- und Feuerwehrseelsorge,

**„Das Erbarmen des Herrn will ich ewig preisen“
nach Psalm 89,2**

Das Jahresmotto 2016 für unsere Diözese ist auch der Leitgedanke, der uns durch die diesjährige Kilianiwoche begleitet. Es ist angelehnt an die Worte aus dem Psalm 89 und fügt sich in das Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus ausgerufen hat.

Barmherzigkeit soll unser Handeln als Christen auszeichnen. Jede und jeder von uns darf sich aber auch ermutigt fühlen, sein eigenes Leben als vom Erbarmen Gottes getragen zu begreifen.

Einsatzkräfte in Rettungs- und Hilfeinsätzen erfahren nicht selten, dass man oft an die Grenzen der Kräfte und Möglichkeiten gelangt. Lassen wir uns diese Zusage Gottes daher wieder bewusst zusprechen. Im Gebet und in der Gemeinschaft und Begegnung wird sie lebendig und wir dürfen neue Kraft für den Dienst am Nächsten schöpfen.

Ich freue mich, Sie alle in diesem Jahr zu einer

Wortgottesfeier

**am Mittwoch, 6. Juli 2016,
um 19:00 Uhr,
in das Neumünster, Würzburg**

einladen zu können.

Die Wortgottesfeier und die sich anschließende Begegnung auf dem Kiliansplatz zwischen dem Neumünster und dem Dom sollen für Sie Anerkennung und Ermutigung aus dem Glauben für Ihren unersetzlichen Dienst sein, damit Sie auch weiterhin Kraft finden für Ihren wichtigen Einsatz für die Menschen. Zugleich verbinde ich mit dieser Einladung den Dank unseres Bistums für Ihr Wirken in Kirche und Gesellschaft.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihr



+ Friedhelm Hofmann
Bischof von Würzburg